

maxflow – Besondere Eigenschaften / Merkmale

❖ **Fertiges Produkt**

- Erfahrung im Umfeld von R/3 Workflow bzw. Vorgangsbearbeitung seit 2000
- Zahlreiche Referenzen (ca. 150)
- Mehr als 80 Manntage Entwicklungsaufwand enthalten

❖ **Schnelle Einführung, kurzfristiger ROI**

- Einführung per Transport, „out of the box“
- Produktivsetzung innerhalb weniger Tage
- Sofortige Nutzung der maxflow-Komponenten je nach Wunsch des Anwenders

❖ **Releasefähigkeit, ständige Weiterentwicklung**

- SAP-Releases 4.5 bis 4.7 realisiert
- Maxflow-Releases garantieren eine Weiterentwicklung auf Kundeninitiative
- Jeder Kunde profitiert von möglichen Neuentwicklungen ohne Aufwand

❖ **Einfaches, flexibles Customizing**

- Verschiedene Customizing-Schritte sind zentral zusammengefasst
- Programmierung ist nicht notwendig
- Auch Sonderfall-Freigabe-Szenarien sind möglich
- Keine Bindung an SAP-Standards, sondern kundeneigene Tabelle mit Berücksichtigung von Auftrags-, Kostenstellen-, PSP-Element- Zusatzkontierungen in Verbindung mit Betragsangaben
- SAP Org-Objekte können genutzt werden

❖ **Freigaben auf Positionsebene**

- Freigaben erfolgen im Gegensatz zu SAP-Standard auf Positionsebene
- Auch bei Mehrfachkontierung innerhalb der Logistik wird je Kontierungsvorgabe nach Freigabeberechtigten gesucht

❖ **Einfache, flexible, zentrale Vertreterregelungen**

- Vertreter können zentral von der Administration zeitabhängig gepflegt werden
- Vertreter können nicht nur zu Personen sondern auch differenziert für Kostenstellen- / Betragskonstellationen gepflegt werden (Vertretung User A für KST 4711 durch User X, für KST 4712 jedoch durch User Y)

❖ **Flexible Auswertetools, Rechnungseingangsbuch / Revision**

- Transparenz mit einem Rechnungseingangsbuch von Beginn an
- Ampelfunktion für die Skontoverfolgung
- Alle wichtigen Informationen auf einen Blick (Dokument, Anlagen, Freigebender, Workitem-Inhaber etc.)
- Flexible Abgrenzungen nicht nur für Belege im Umlauf sondern auch für Revisionszwecke
- Eigene Berechtigungsobjekte sorgen für Unabhängigkeit vom SAP-Standard bzgl. der Workflow-Analyse

❖ **Auswertungsmöglichkeiten für Anwender / Freigabeberechtigte**

- Auch der Anwender (sachl. Prüfer, Freigebender) kann im Nachhinein „seine“ Vorgänge analysieren
- Mit eigenen Berechtigungsobjekten wird dem Datenschutz Rechnung getragen

❖ **Einheitliche Benutzeroberflächen für Prüfung und Freigabe**

- FI und MM-Vorgänge werden dem Anwender innerhalb einer einheitlichen Freigabemaske zur Verfügung gestellt
- Alle Zusatzinformationen sind von hier erreichbar, teilweise mit Prüfung von SAP-Berechtigungsobjekten

❖ **Größere Flexibilität, Sicherheit durch eigene Berechtigungsobjekte**

- Zur Durchführung von Belegfreigaben muss nicht zwangsläufig eine SAP-FI-Berechtigung vorhanden sein
- Die eigenen Berechtigungsobjekte erlauben bzgl. des Customizings und der Freigabe weitere Einschränkungen

❖ **Einfache Administration durch entsprechende Workflow-Steuerung**

- Vordefinierte Workitems für Administratoren je Fehler-Vorgang (bei fehlendem Customizing zu Freigabe-Konstellationen erhält der Administrator die Aufgabe, die entsprechende Tabelle zu pflegen)
- Hinweise- / Fehlermeldungen mit direkter Anbindung der Customizing-Steuerung

❖ **Flexibilität innerhalb des Prozesses in Bezug auf Änderungen**

- Änderungen der Dokumentart jederzeit möglich (vom FI- zum MM- Vorgang, auch nach der Vorerfassung)
- Wiederholte Prüfungen / Weiterleitungen / Freigaben möglich
- Änderung des Lieferanten bei Fehlerfassungen

❖ **Fertiger MM-Workflow vorhanden**

- Für die Behandlung von Abweichungen (Preis/Menge) steht ein vorgefertigter Workflow zur Verfügung
- Berücksichtigung von Anpassung der Bestellungen, Änderung von Infosätzen, usw.

❖ **Schnittstellen zur Anbindung von Belegextraktion, EDI, Business-Connector etc. vorhanden**

- Keine Zusatzprogrammierung notwendig

❖ **Anbindung von Benutzern ohne SAP-Lizensierung –m@xflow**

- Sachliche Prüfung und Freigabe auch durch User, die bisher keine SAP-User im Unternehmen sind (ohne zusätzl. SAP-Lizenzen)
- WEB-Lösung mit einheitlichen Freigabe-Masken in Anlehnung an die Freigabe innerhalb maxflow-Standard
- Kein SAP WEB-GUI